Dr. Marianne Krug



FAMILIÄRE REAKTIONSMUSTER POST-TRAUMA MAGNUS DRAVEN (BRUDER DER VERSTORBENEN LILA DRAVEN)

Datum: 28.10.2004

INITIALE REAKTION:

- Auffällige emotionale Kontrolle (möglicherweise überkompensatorisch)
- Wiederholtes nächtliches Aufsuchen von Lilas Zimmer
- Heimliche Aufbewahrung von der Mutter entsorgter persönlicher Gegenstände der Schwester
- Beobachtete Schlaflosigkeit in ersten Wochen
- Sofortige Wiederaufnahme schulischer Aktivitäten als Ablenkung

AKTUELLES VERHALTENSMUSTER:

- Zwanghafte Kontrolle emotionaler Reaktionen
- Regelmäßige heimliche Besuche am Grab (während angeblicher Sportaktivitäten)
- Intensive physische Sport-Routine (mögliche Aggressionskanalisierung)
- Perfektionistische Protokolleinhaltung
- Dokumentierte Alpträume (versteckt durch erhöhte Medikation)

SOZIALES VERHALTEN:

- Signifikante Reduktion vorheriger Freundschaften
- Vermeidung von Gesprächen über Familienleben
- Verstärkte Orientierung an Autoritätsfiguren
- Obsessive Dokumentation von Sicherheitsprotokollen
- Demonstration extremer äußerer Anpassung
- Vermeidung jeglicher Situationen mit jüngeren Mädchen

BESONDERE BEOBACHTUNGEN:

- Extrem kontrolliertes Verhalten als Schutzmechanismus
- Verdacht auf versteckte Memorabilia der Schwester
- Periodische nächtliche Weinanfälle (durch Überwachung dokumentiert)
- Intensive Recherche zu Sicherheitsstrukturen
- Auffälliges Interesse an Unfallprotokollen
- Dokumentierte Selbstgespräche mit "Lila" in unbeobachteten Momenten



FAMILIÄRE REAKTIONSMUSTER POST-TRAUMA MAGNUS DRAVEN (BRUDER DER VERSTORBENEN LILA DRAVEN)

>> Fortsetzung S. 2

RISIKOEINSCHÄTZUNG:

- Potenzielle emotionale Instabilität unter der kontrollierten Oberfläche
- Mögliche Entwicklung von Rachegedanken
- Tiefgreifende, maskierte Traumatisierung
- Gefahr der emotionalen Dekompensation bei Triggerreizen
- Risiko der Entwicklung obsessiver Verhaltensmuster

EMPFEHLUNGEN:

- Installation zusätzlicher Überwachung im privaten Bereich
- Gezielte Ablenkung durch intensive Einbindung in Sicherheitsstrukturen
- Verstärkte psychologische Beobachtung
- Vorbereitung auf Kraken-Rekrutierung nach Schulabschluss als Kanalisierung
- Regelmäßige Überprüfung auf versteckte Memorabilia

gez. Dr. Marianne Krug